

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 7 (1934)
Heft: 2

Vereinsnachrichten: Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes.

Sektion Aargau

Präs.: Fourier Lang H., Badstr. 17, Baden. Tel. 2.41

Generalversammlung vom 4. Februar 1934 in Aarau.

Zu Beginn der Generalversammlung um 0945 begrüsst der Präsident Herr Oberst Ineiden, K. K. 4. Division und heisst ihn, sowie die erschienenen Ehren-, Aktiv- und Passivmitglieder zu unseren Verhandlungen willkommen. Das Protokoll und ein au führlicher Jahresbericht über das vergangene Vereinsjahr geben Aufschluss über die fachtechnischen Übungen und den geschäftlichen Teil unserer Sektion. — Dem Kassier wird Décharge erteilt, unter Verdankung seiner mustergültig geführten Rechnung. — Ueber das Arbeitsprogramm 1934 spricht unser techn. Leiter, Herr Oblt. Reinle. Die Versammlung stimmt dem neuen Programm zu. Der Mitgliederbeitrag inkl. Versicherung wird für das Jahr 1934 wiederum auf Fr. 7.— angesetzt. — Als Ort der nächsten Generalversammlung wird Lenzburg gewählt. Zum Tagungsort der Deleg.-Versammlung des S. F. V. wird Baden gewählt. — Auf Antrag des Vorstandes wird der ehemalige Präsident der Sektion Aargau-Solothurn, Kamerad Zinniker Ed. von der G.-V. zum Ehrenmitglied ernannt. — Betreffend des Subventionsgesuches wird uns vom hohen Aarg.-Regierungsrat mitgeteilt, dass uns ein Beitrag à Fr. 50.— durch die Aarg. Militärdirektion angewiesen wird. Wir verdanken die Gabe im voraus bestens.

Ein Telegramm von der Tagung der Sektion Beider Basel wird ebenfalls bestens verdankt. Schluss der Verhandlungen 11.30.

Nach dem Mittagessen im Hotel Aarauerhof, fand der Vortrag unseres Ehrenmitgliedes Aug. Weber über die „Schweiz Militärgerichte“ statt. Der Vortragende führte uns in die Gerichtsbarkeit unserer Armee ein. Das ist eine Materie, die für uns bis jetzt unbekannt war. Es bleibt zu wenig Zeit zur Verfügung, um den Vortrag mit allen Einzelheiten aufzuführen. Kamerad Weber wird uns aber ein anderes Mal Gelegenheit geben, die Folge seines Vortrages vom 4. Februar zu hören. Für die Mühe die er nicht scheute, uns mit etwas Neuem zu überraschen, sei ihm an dieser Stelle nochmals der beste Dank ausgesprochen.

Noch einige Stunden kameradschaftlicher Gemütlichkeit verflossen, bis die Zeit zum Aufbruch mahnte.

Einführungskurs in die I.-V. 1934: laut Generalversammlungsbeschluss findet derselbe Sonntag, den 18. März in Brugg statt. Näheres wird durch persönliche Einladungen bekanntgegeben. — Auch Fouriere, die nicht Mitglieder sind und Landwehr-Fouriere sind zu diesem Kurs eingeladen. Der Kurs wird durch Herrn Oberstl. Böckli, Revisor des O. K. K. geleitet.

Mutationen: Eintritte (Aktiv, Fourierschule 3/33) Fourier Kyburz Johann, Feld-Art.-R. 7, U.-Erlinsbach; Fourier Ott Hans, Verpf.-Kp. III/4, Zofingen; Fourier Probst Eugen, Füs.-Kp. III/60, Baden. Freimitglied: Major Schmieder Franz, K. K. I.-Br 12, Bern. Austritt (Uebertritt zur Sektion Bern) Fourier Leibacher Ernst, Geb.-Tg.-Kp. 17, Zurzach.

Sektion beider Basel

Präsident: Fourier Ad. Michel, Laufenstr. 37, Basel, Tel. Bür. 43 200

12. Generalversammlung 4. Februar 1934

35 Kameraden sammelten sich frühmorgens im Skibretterwald der Bahnhofhalle zum diesjährigen Winterausmarsch. Ein prachtvoller, eiskalter Wintermorgen. Von Rheinfelden aus ging der Marsch über Olsberg-Hersberg-Limberg-Sonnenberg nach dem Orte Sissach. Während die Skigruppe an den Hängen längs des Weges ihre akrobatischen Künste demonstrierte, marschierte das Gros unter der Führung von Herrn Oblt. Güdel über die verschneiten Höhen. Drei Halte wurden benützt, um sich nach der Karte zu orientieren, was im verschneiten Gelände besonders heikel ist.

Nach Ankunft in Sissach wurde die bescheidene aber schmackhafte Mittagsverpflegung eingenommen (Restaurant 3 Eidgenossen). Mit einer kleinen Verspätung eröffnete der Präsident die Generalversammlung. Er konnte vor allem unsern Herrn Oberstl. Treu, sowie die Ehrenmitglieder Herr Oblt. Güdel, Fourier Meyenrock und Fourier Weber begrüßen. Die verschiedenen Jahresberichte und -Rechnungen wurden gelesen und verdankt.

Das Tätigkeitsprogramm wurde in Abwesenheit des techn. Leiters, der z. Z. Patient ist, kurz besprochen und das Pflichtprogramm des C. V. bekanntgegeben. Die Wahlgeschäfte gingen unter der routinierten Hand des Tagespräsidenten Fritz Meyenrock rasch von statten. Die vom Vorstände vorgeschlagenen Nominationen wurden einstimmig gutgeheissen und diskussionslos anerkannt.

Sektionsleitung pro 1934:

Präsident:	Fourier Adolf Michel	neu
Vizepräsident:	" Hanns Hoggenmüller	bisher
Sekretär:	" Fritz Denz	neu
Aktuar:	" Ed. Philipp	bisher
Kassier:	" Hans Tschudin	bisher

I. Beisitzer:	Fourier Aug. Bürgin	bisher
II. "	" Aug. Wiederkehr	neu
Schiesskommission:	" Hanns Hoggenmüller	I. Schützenmeister
"	" Paul Weber	II. "
"	" Hans Kummer	Sekretär

Technischer Leiter

der Sektion: Herr Oblt. Paul Villiger
Zeitungsdelegierter: Aug. Bürgin

Sektionsdelegierte: A. Michel, H. Hoggenmüller, H. Tschudin, E. Philipp, Bürgin, F. Denz. Ersatz: A. Wiederkehr jun., H. Hunziker.

Nachdem den abtretenden Vorstandsmitgliedern für ihre uneigennütige Opferwilligkeit, und insbesondere dem bisherigen Präsidenten Kamerad H. Schnetzler seine grossen Verdienste für die Sektion gebührend verdankt worden waren, konnte die 12. in jeder Beziehung tadellos verlaufene Generalversammlung geschlossen werden. AM.

Mutationen: Eintritte (Fourierschule IV/33) Fourier Grieder Adolf, Holbeinstrasse 31, Basel, Füs.-Kp. I/53; Fourier Birder Max, Baslerstrasse 36, Birsfelden, Vpfl.-Kp. II/4; Fourier Kestenholz Ernst, Pilatusstrasse 14, Basel, S.-Kp. I/5; Fourier Kindler Adolf, Gasstrasse 50, Basel, Füs.-Kp. II/54. Austritte: (Aktiv) Fourier Chevrolet René, Schönaustrasse 88, Basel. (Passiv) Oblt. Gätzli Eugen, Q.-M., Giebenach (Baselland); Lt. Bréchet M., Q.-M., Soyhières (Jura Bernois).

Beförderungen: Den Tageszeitungen entnehmen wir noch nachträglich, dass folgende Passivmitglieder wie folgt befördert worden sind: zum Oberst, Herr Oberstl. Treu L., Etappenkriegskommissär; zum Oblt., Herr Lt. Martin Paul, Q.-M. Bat. 97. Wir gratulieren den genannten Herren zum Avancement. Der Vorstand.

Adressänderungen: (sowie Gradänderungen und Einteilungen) sind zwecks richtiger Zustellung der Zeitung rechtzeitig dem Sektionspräsidenten einzureichen.

Stammtisch: Zusammenkunft jeden Mittwochabend ab 20.30 Uhr im Lokal Restaurant zur Heuwage (Binningerstr., Basel).

Sektion Bern

Präsident: Fourier Rätz Ernst, Wythenbadstr. 25, Bern

Mutationen. Austritt (Aktiv) Fourier Zurbrüggen Alfred Saas-Balen (Wallis). Uebertritte (Aktive) von Sektion Aargau; Fourier Leibacher Ernst, Bern, Wabernstr. 2; von Sektion Zürich: Fourier Zumkehr Karl, Bern, Mittelstr. 34.

Beförderungen. Mit Brevetdatum vom 31. Dezember 1933 wurden nachgenannte Passivmitglieder unserer Sektion befördert:

a) zum Hauptmann (Q.-M. F. Art.-R. 5) Herr Oblt. Q.-M. Ribl Walter, Bern; b) zu Oberleutnants-Quartiermeister die Lts.-Q.-M.: Eichenberger Walter, Goldbach b/Hasle, Fiedler Willy, Herzogenbuchsee; Haller Ernst, Bern; Lauchener Emil, Ostermundigen; Misdler Christian, Thun und Bern; Perollaz Samuel, Lenk i/S.; Schmid Friedrich, Bern; Schmoder Paul, Bern; Spengler Hans, Ohlenberg; Thomann Franz, Bern. Wir gratulieren zu den vorstehenden Beförderungen!

Wintertätigkeit. Der 18. Februar, Kameraden, gehöre dem Fouriersverband, der ausserdienstlichen Weiterbildung!

Die I.-V. 1934 ist erschienen. Manden Grundsatz hat sie umgestaltet und der Neuerungen, die sie vorlegt, sind viele. Selbstverständlichkeit deshalb, dass unsere Mitglieder einlässlich mit den neuen Verhältnissen vertraut gemacht werden. Diesem Zwecke soll ein *Einführungskurs* dienen, den wir auf *Sonntag, den 18. Februar 1934* angesetzt haben. Als Kursleiter hat sich sehr bereitwillig Herr Oblt. Christian Misdler, Instr.-Of. der Verpflegungsstruppen, zur Verfügung gestellt. Die Veranstaltung findet im Theatersaal 11 der *Kaserne Bern* statt.

Tenue: Uniform gemäss Bewilligung des E. M. D.

Tagesbefehl.

10.30 Vortrag des Kursleiters über die Neuerungen der I.-V. 1934.
12.30 Gemeinsames Mittagessen der Angemeldeten in der Kaserne. Zubereitung durch die im Dienst stehende Uof. S. I/3 (Küchenmeister Schmutz).

Abgabe zu den Selbstkosten.
14.00 Einführung durch den Kursleiter in die Aenderungen der Musterkomptabilität.
Fragenbeantwortung.

16.00 Entlassung und kameradschaftliches Beisammensein im Stammlokal oder nach Verabredung.

Wir erwarten vollzähligen Aufmarsch. Es versäume kein Fourier die Gelegenheit, sich von berufener Seite in das vielgestaltig gewandelte Bild der I.-V., einweihen zu lassen. Der Dienst wird durch die gründliche Kenntnis der neuen Bestimmungen um ein Mehrfaches erleichtert.

Voranzeige. Wir machen darauf aufmerksam, dass uns Herr Oblt. Imhof, Pilot der Fliegertruppe, voraussichtlich am 22. März d. J. mit einer Plauderei über „Das Flugzeug im Dienste der Landesvermessung“ erfreuen wird. In Verbindung mit diesem Vortrag findet

am darauffolgenden Samstagnachmittag unter Führung unseres Passivmitgliedes Herr *Oblt. Baldinger*, Beobachtungsoffizier, eine *Besichtigung der Eidg. Landestopographie* statt.

Keine Frage, dass uns das höchst bedeutsame Thema des Vortragenden, wie auch der Besuch unserer offiziellen Kartenanstalt in vollendetem Masse fesseln werden.

Der endgültige Zeitpunkt der beiden Veranstaltungen wird noch bekanntgegeben.

Wie bereits in der letzten Nummer des „Fourier“ mitgeteilt, findet die

XIV. Jahreshauptversammlung

Sonntag, den 4. März 1934 im Hotel Guggisberg in Burgdorf statt. 10.00 Beginn der Verhandlungen.

Traktanden:

(Die Ueblichen werden auf dem Zirkularwege bekanntgegeben.)

An die gemeinsame Mittagsverpflegung anschliessend, Vortrag von Herrn *Oberst Edwin Suter*, Instruktionsoffizier der Verpflegungstruppen, Thun, über das Thema: „*Haushaltungsdienst*“.

Nachher freie Vereinigung bis zur Abfahrt der Züge.

Tenue: Uniform (Mütze und Säbel) lt. Bewilligung des E.M.D. Geschätzte Dienstkameraden!

Zu dieser Tagung erwarten wir einen Massenaufmarsch unserer Mitglieder aus allen Gauen unseres Sektionskreises. Es mache sich jedes Mitglied zur Pflicht, durch seine Teilnahme das Interesse am Fortbestand und der Weiterentwicklung unserer Sektion zu bekunden und mitzuwirken.

Ferner bieten wir Euch Gelegenheit, von einer kompetenten Persönlichkeit über fachtechnisches Gebiet orientiert zu werden. Der Referent, Herr *Oberst Suter* aus Thun, wird viel Interessantes und Wissenswertes, Erfreuliches, aber auch Unerfreuliches aus dem Kapitel „*Haushaltungsdienst*“ zu schöpfen wissen.

Sportliche Betätigung. Kameraden, benützt nebst dem Besuche unserer Veranstaltungen, die noch wenigen Freitage an denen das Skifahren in den untern Regionen noch möglich, zum Besuche unserer Skihütte im idealen Skigebiet.

Stammtisch=Zusammenkunft jeden Donnerstag ab 20 Uhr im Stammlokal Hotel „*Wächter*“ I. Stock, zur Pflege der Kameradschaft. Postcheck-Konto III 4425. Der Vorstand.

Sektion Ostschweiz

Präsident: *Fourier Denneberg Stegfried*, Rorschach, Telefon 267 und 630

I. Vorstand-Sitzung, Freitag, den 26. Januar 1934 im Stadt-Bären, St. Gallen, unter Anwesenheit des Zentralpräsidenten und des Zentralkassiers.

Mitgliederbestand: Unverändert, total 234 Mitglieder.

Zusammenkunft der techn. Offiziere in Brugg. Ueber die von Herrn Major Bieler, Bern, dem techn. Of. des Zentralvorstandes geleitete Sitzung, wie Uebung, wird über den Verlauf, mit hoher Befriedigung durch Herrn Oberstlieutenant Knellwolf, Herisau, ausführlicher Bericht erstattet.

Jahres-Hauptversammlung in St. Gallen: Tagesprogramm und Traktandenliste wurden festgelegt, hievon ein Teilauszug unseren Mitgliedern heute schon bekanntgegeben, während weitere Mitteilungen in den nächsten Tagen auf dem Zirkularwege zugestellt folgen. Wir erwarten einen restlosen Aufmarsch seitens aller Mitglieder.

Jahreshaupt-Versammlung

Samstag-Sonntag den 3./4. März 1934 im Grossratssaale, Regierungsgebäude in St. Gallen,

mit einem daran anschliessenden Einführungskurse, in die I.-V. gültig ab 1. Januar 1934. Referent: Herr Oberstlieutenant E. Böckli, Sektions-Chef des Eidg. O. K. K. in Bern.

Tages-Ordnung.

Samstag, den 3. März

13.30—17.00 Uhr Pistolen- und Revolverschiessen im Schiess-Stand Weiherweid, der Feldschützengesellschaft der Stadt St. Gallen.

14.00—17.00 Uhr Gelegenheit zum Quartierbezug. Verbilligtes Quartier in der Kaserne. Quartierbureau befindet sich im Verkehrsbureau gegenüber des Hauptbahnhofes.

17.30 Uhr Sammlung beim Hauptbahnhof-Westseite.

17.40 Uhr Geschlossener Marsch mit der Sektionsfahne nach dem Regierungsgebäude. Beteiligung aller Teilnehmer ist Ehrensache.

18.00 Uhr *Jahres-Hauptversammlung* im Grossrats-Saale.

Traktanden:

1. Wahl von Stimmzählern.
2. Verlesen und Genehmigung des Protokolls der Herbst-Hauptversammlung vom 4./5. November 1933 in Weinfelden.
3. *Berichte*: a) Präsidialbericht, b) des Kassiers, c) der Revisoren und Déchargeerteilung.
4. Bestimmung des Jahresbeitrages pro 1934 inklusive Abonnement des Verbandsorgan und der Unfallversicherungs-Prämie.
5. Budgetvorlage für 1934.
6. *Wahlen* für die 2jährige Amtsdauer: a) Vorstand, b) Präsident, c) 2 Revisoren, d) 8 Eidg. Delegierte und 3 Ersatzdelegierte, 3 Mitglieder in die Zeitungskommission und deren Präsidenten.
7. *Sommertätigkeit*.
8. Bestimmung des Ortes für die Herbsttagung.
9. Verschiedenes.
10. *Umfrage*.

ca. 20.15 Uhr Schluss der Jahreshauptversammlung, anschliessend Nachtessen nach freier Wahl.

21.00 Uhr Gemütliche Vereinigung mit dem Uof.-Verein der Stadt St. Gallen, im Restaurant Stadt-Bären, Vadianstrasse, für Humor ist vorgesorgt, allgemeine Beteiligung gehört zur Kameradschaft.

Sonntag, den 4. März:

8.00 Uhr Frühstück, (in den Quartieren, für Kaserne: Offizierskantine).

8.30 Uhr Ab Offizierskantine gemeinsamer Marsch nach dem Regierungsgebäude.

9.00 Uhr *Einführungskurs in die I.-V.* gültig ab 1. Januar 1934 durch Herrn Oberstlieutenant E. Böckli, Sektions-Chef des Eidg. O. K. K. in Bern.

ca. 13.15 Uhr Schluss des Kurses.

ca. 13.20 Uhr Gemeinsamer Marsch nach dem Schützengarten, anschliessend Mittagessen im Schützengarten. Rangverkündung im Pistolen- und Revolverschiessen, Abgabe der Auszeichnungen.

Zeit und Gelegenheit zu einem ungezwungenen, kameradschaftlichen Beisammensein bis zur Abreise von St. Gallen.

Schiessplan für Pistole und Revolver.

1. *Uebungskehr*: Schusszahl im Maximum 5 vom Kehr Uebergang auf den Sektionsstich jederzeit gestattet. Keine Auszeichnungen. Doppel 50 Cts.

2. *Sektionsstich*: Scheibenbild 1 Meter in 10 Kreise eingeteilt. Schusszahl 10 Einzeldoppel Fr. 1.—. Zuschlag: Resultate mit Ordonnanz-Revolver geschossen 5 Punkte. Auszeichnung: 20% der Doppler erhalten die Anerkennungskarte, an die ersten 3 Schützen Abgabe der neu eingeführten Sektions-Gobelets.

Die Schiessenden sind durch die Sektion gegen Unfall versichert.

Tenue: Uniform, laut Bewilligung des Eidg. Militär-Departements.

Stammtisch: Rorschach, 5. März. Kegelabend im Hotel Löwen. Frauenfeld und Chur nach besonderer örtlicher Vereinbarung.

Sektion Zentralschweiz

Präsident: *Fourier Lindegger Josef*, Münster (Luzern) Tel. 35

Generalversammlung

Sonntag, den 25. Februar 1934

Tagesordnung:

09.45 Generalversammlung im neu renovierten Stammlokal Hotel Mostrose Luzern

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung
2. Abnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes
3. Festsetzung des Jahresbeitrages
4. Wahlen: a. des Präsidenten und der übrigen Vorstandmitglieder
b. techn. Leitung
c. Zeitungskommissionsmitglied
d. Rechnungsrevisoren
e. Delegierte
5. Tätigkeitsprogramm pro 1934
6. Das Organ „Der Fourier“
7. Schiesswesen
8. Diverses

Unterhaltung!

MARFINI

„Geisterspukfourier“

Luzern

Tel. 23.174

- 11.30 *Vortrag von Herrn Hauptmann Kamm*, techn. Leiter.
„Verpflegungstechnische Betrachtungen über das Thema: Als
Fourier mit den Warenzügen der Abteilung Transporte des
E.M.D. nach Bukarest und Warschau im Jahre 1919.“
- 12.30 *Gemeinschaftliches Mittagessen* im Hotel Mostrose.
- 14.30 *Pistolenschiessen* im neuen Stand auf der Allmend. (Schluss
des Jahresprogramms)
- 18.00 *Rangverkündung und Preisverteilung* im Hotel Rütli Luzern
Nachher gemütliches Zusammensein.

Das **Tätigkeitsprogramm** gegeben durch das Pflichtprogramm des
S.F.V. und erweitert durch den techn. Leiter zeigt wie noch nie, wie
man dem Fourier durch einheitliche, tiefgründige, ausserdienstliche
Tätigkeit alles geben will, was ihm von Nutzen sein kann.

Der **Vortrag**: Herr Hauptmann Kamm spricht aus eigener Er-
fahrung über ein Gebiet, das uns und grossen weiteren Kreisen bis
heute verschlossen blieb. Es ist deshalb zu erwarten, dass seinen
Ausführungen grosses Interesse entgegen gebracht wird. Die Herren
Offiziere, Unteroffiziere und dem Verbands noch fernstehende Kame-
raden sind zur Teilnahme freundlichst eingeladen.

Das **Pistolenschiessen**. Die Resultate diesses Schiessens zählen noch
zum Jahresprogramm 1933, da dasselbe infolge Umbau der Schiess-
anlage Luzern und Verschiebung der Herbstübung noch nicht fertig ist.

Ein **Zirkular** mit weiteren Mitteilungen über die Generalversammlung
wird von derselben jedem Mitgliede noch zugestellt werden.

Kameraden, der 25. Februar gehört dem Fourierverband.

Der Vorstand.

Mutation. Eintritt (Aktiv) Suter Hugo, 1912, Kaufmann, Luzern,
Hirschengraben 5, Sch. F. Hb. Btr. 3.

Sektion Zürich

Präs.: Fourier Windlinger H. Tel. Privat 50.244, Büro 35.710
Sektionsadresse: Postfach 211, Fraumünster, Zürich 1

Februar 1934

Wir haben unsern Mitglieder auf dem Zirkularwege bereits
von der Verschiebung unserer Generalversammlung Mitteilung gemacht
und gleichzeitig die Veranstaltungen im Februar bekannt gegeben.

Die Generalversammlung findet also definitiv am **11. März** im
Hotel Krone in Pfäffikon (Zch) statt. Die Organisation dieser Tagung
ist in vollem Gange, das detaillierte Programm wird rechtzeitig zum
Versand gebracht. Wir rechnen mit einem grossen Aufmarsch aus allen
Mitgliedern-Kategorien. Spezielle Einladungen ergehen an die-
jenigen *Senioren*, die laut Beschluss der letzten G.V. anlässlich der
Umteilung in den Landsturm, nach mindestens 10jähriger Mitglieds-
schaft, zum Veteranen ernannt werden. Um diesen Gründern unserer
Sektion Gelegenheit zu geben, alte Erinnerungen auszutauschen,
reservieren wir für unsere „alten Herren“ eine spezielle Tafel.

Da wir, wie aus dem Zirkular ersichtlich war, unsere G.V.
verschoben um unsern *Passivmitgliedern* den Besuch der Tagung zu
ermöglichen, hoffen wir auf eine starke Beteiligung von Seiten der
Offiziere.

Einen dringenden Appell richten wir an unsere *jüngsten Mit-
glieder*. Wir erhalten erfreulicherweise nach jeder Fourierschule eine
Anzahl Neuanmeldungen und hoffen bei jeder Veranstaltung diese
neuen Kameraden kennen zu lernen, Einzelne haben sich schon blicken
lassen. Wo bleiben die vielen andern? Heraus aus der Lethargie.
Nehmt teil an unserer Tagung! Für *Eure* Ausbildung und Besser-
stellung arbeiten wir. *Ihr* seit es, die einmal die Geschenke unserer
Sektion und des Verbandes in die Hände nehmen müsst. Beweist
Euer Interesse für unsere Verhandlungen und reserviert den 11. März
für den Fourierverband.

Wir appellieren auch an den Stock unserer treuen Mitglieder.
Der eine oder andere hätte es vielleicht lieber gesehen, die G.V.
wäre wie gewohnt in Zürich zur Durchführung gelangt. Die Ver-
legung nach auswärts erfolgte nach reiflicher Ueberlegung. Mit der
Wahl von Pfäffikon kommen wir den Kameraden des Zürcher Ober-
landes und denjenigen von Winterthur entgegen. Hoffentlich mit dem
Erfolg, diese etwas abseits wohnhaften Mitglieder ausnahmslos be-
grüssen zu dürfen. Was die anderen Sektionen, die regelmässig ihre
Tagungsorte wechseln, vermögen, muss auch für Zürich möglich sein.
Also auf nach Pfäffikon!

Wir erinnern nochmal an folgende Termine:

Donnerstag, den 22. Februar am Stamm: Orientierung über das
Arbeitsprogramm 1934 durch Herrn Lt.Qm. Werner Müller.

Samstag, den 24. Februar. Besichtigung der Brauerei Löwenbräu.
Die Teilnahme ist wie bereits mitgeteilt, beschränkt. Die Anmeldungen
sind sofort an den Obmann des A.A. Kamerad O. Maurer, Hof-
wiesenstr. 80 Zürich zu richten, der die Ausweiskarten in der Reihen-
folge des Eingangs der Anmeldung verteilt. Treffpunkt 14.15 h. vor
dem Haupt-Eingang der Brauerei, Limmatstrasse.

Sonntag, den 4. März. Skitour nach Parsenn, Abfahrt über die
Neuberger nach Fideris oder Jenaz. Interessenten steht das Programm
gerne zur Verfügung. (Tel. 35.710 Windlinger)
Beförderungen: Unser Passivmitglied, Herr Oblt. Walter Bosshard
ist zum Hauptmann befördert worden. Wir gratulieren zu dem
Avancement!

Stammtisch. Zusammenkunft jeden Donnerstag abends 20 Uhr
im Restaurant Du Pont „Burestübli“ und in Winterthur jeden Montag
18—19 Uhr im Restaurant Gotthard.

Adressänderungen, sowie Änderungen in der Einteilung
sind zwecks richtiger Zustellung der Zeitung rechtzeitig dem Sektions-
präsidenten zu melden.

Postcheck-Konto VIII 16663.

Anschliessend an den Bericht über das Absenden in der letzten
Nummer des Fourier geben wir nachstehend noch die Spitzenresultate
in den diversen Jahresscheiben bekannt. Als Schützenkönig ging aus
7 verschiedenen Veranstaltungen unser Kamerad Müllly Albert hervor.
Bei einer möglichen Totalpunktzahl von 100 Punkten erreichte
er das Resultat von 92 Punkten das sich aus folgenden Rängen zu-
sammensetzt:

Jahresprogramm:	5. Rang = 16 Punkte
Unteroffizier:	1. Rang = 10 „
Barbara:	1. Rang = 10 „
Meisterschaft:	3. Rang = 8 „
Endschiessen:	2. Rang = 9 „
Feldmeisterschaft	
Wallenstadt:	2. Rang = 19 „
Kantonalschützen- fest Zürich:	1. Rang = 20 „

Es ist dies eine wirkliche grossartige Schiessleistung und wir
gratulieren unserem lieben Kameraden Albert auch an dieser Stelle
herzlich zu seinem Erfolg. Er wird den Wanderpreis im kommenden
Jahre mit viel Geschick zu verteidigen wissen.

Jahresprogramm:

1. Rang:	Zürcher Fritz	106 Punkte von 108 Punkten
2. Rang:	Oblt. Baur Hans	104 Punkte
3. Rang:	Wirz Karl	103 Punkte
4. Rang:	Zürcher Werner	99 Punkte

Unteroffizier:

1. Rang:	Müllly Albert	96, 96, 93, (93) = 285 Punkte
1. Rang:	Wirz Karl	96, 95, 94, (92) = 285 Punkte
2. Rang:	Fritsch Hans	94, 94, 93 = 281 Punkte
3. Rang:	Oblt. Baur Hans	94, 93, 93 = 280 Punkte

Match:

1. Rang:	Fritsch Hans	112 Punkte
1. Rang:	Oblt. Baur Hans	112 Punkte
2. Rang:	Zürcher Werner	108 Punkte
3. Rang:	Müllly Albert	106 Punkte
4. Rang:	Trudel Adolf	104 Punkte

Barbara:

1. Rang:	Müllly Albert	256 Punkte
2. Rang:	Rüegsegger Gottfr.	252 Punkte
3. Rang:	Riess Max	241 Punkte
4. Rang:	Fritsch Hans	238 Punkte

Meisterschaft:

1. Rang:	Wirz Karl	509 Punkte (Meisterschütze)
2. Rang:	Fritsch Hans	479 Punkte

Endschiessen:

1. Rang:	Oblt. Baur Hans	178 Punkte
2. Rang:	Müllly Albert	175 Punkte
3. Rang:	Oblt. Hauser Otto	173 Punkte
4. Rang:	Wirz Karl	172 Punkte
5. Rang:	Fritsch Hans	164 Punkte
5. Rang:	Meister René	164 Punkte

Der Stumpen ORMOND-REFORM
zu Fr. 1.— die 10 Stück, entspricht den
Anforderungen eines jeden verwöhnten
Rauchers.

Durch den Kauf eines Päckli ORMOND-
REFORM erhalten Sie für Ihr gutes Geld
den wirklichen Gegenwert.

ORMOND-REFORM

Fr. 1.— die 10 Stumpen.